

Die 12 besten Spartipps für Ihre Ölheizung...

Wer ein paar Tipps beachtet, kann leicht mehrere hundert Euro sparen:

1. Wählen Sie beim Neukauf einer Ölheizung ausgewiesene Energiespar-Ölheizungen und Öl - Brenner mit hohem Brennwert. Allein die Ersparnis von Heizöl kann 100 – 150 Euro im Jahr betragen.
2. Stellen Sie die Heizkörper in den Räumen in der kalten Jahreszeit auf niedriges Niveau, ohne die Räume ganz auskühlen zulassen. Aber bitte nicht ganz abstellen, sonst ist zuviel Energie notwendig, um ausgekühlte Räume aufzuheizen. Prüfen Sie alle Bestandteile Ihres Heizungssystems auf Funktionalität und Dichtigkeit. Nicht selten verursachen defekte Thermostate an den Heizkörpern, nicht funktionierende Außentemperaturfühler u.ä. einen erhöhten Heizölverbrauch.
3. Undichtigkeiten bei Türen und Fenstern lassen viel Heizenergie ungenutzt verpuffen. Mit Dichtbändern aus dem Baumarkt lässt sich schnell Abhilfe schaffen, die 100 Liter Heizöl und mehr einsparen können. Ersparnis: 20 Euro und mehr im Jahr.
4. Gehen Sie vorsichtig mit gekippten Fenstern in beheizten Räumen um, besonders wenn die Heizkörper direkt unter den Fenstern angebracht sind. Lieber mehrmals am Tag kurz durchlüften (dabei den Heizkörper abdrehen) als den ganzen Tag die Fenster in Kippstellung lassen. Hier sparen Sie ca. 40 Euro pro Jahr.
5. Viele Räume sind überheizt – gerade im Winter. Mit der Senkung der Raumtemperatur von nur einem Grad lassen sich nicht selten 150 Liter Heizöl sparen. Und jedes Grad weniger bedeutet 5 Prozent Ersparnis, die damit oft 30 Euro und mehr beträgt.
6. Schlafzimmer und wenig genutzte Räume brauchen nur ein Temperaturniveau von 16 bis 17 Grad. Insbesondere im Schlafzimmer führt dies auch zu einer gesunderen Nachtruhe und spart ca. 20 Euro im Jahr.

7. Der Betrieb einer Ölheizung schließt meist die Warmwasser - Versorgung ein. Wer duscht, anstatt zu baden, spart viel Geld: bis zu 150 Euro im Jahr

8. Die Verwendung eines Zahnputzglases, das Waschen der Hände mit kaltem Wasser und das Abstellen des Wasserhahnes zwischendurch spart nicht nur Wasserverbrauch, sondern entlastet auch die Warmwasserbereitung durch die Ölheizung. Ersparnis im Jahr: 50 Euro

9. Lassen Sie den Öltank nicht kurz vor Wintereinbruch füllen, sondern Monate vorher, wenn das Heizöl billiger ist.

10. Drehen Sie im Winter, wenn tagsüber das Haus leer ist, keinesfalls die Heizung ab. Das Aufheizen am Abend kostet zuviel Energie. Senken Sie die Raumtemperatur stattdessen um ca. 4 Grad Celsius ab. Ebenso sollte die Nachtabsenkung nicht mehr als 3-4 Grad betragen. So sparen Sie leicht 60 bis 70 Euro im Jahr.

11. Behindern Sie nicht die Wärmeabstrahlung der Heizkörper mit dicken Gardinen oder Mobiliar. Stellen Sie einen Heizkörper z.B. vor einem Terrassenfenster, versehen Sie ihn auf der Rückseite mit Metallfolien-Reflektoren. Ersparnis hier nicht selten 50 Euro pro Jahr.

12. Verbessern Sie die Wärmedämmung Ihres Hauses, vor allem auch im Keller und Speicher- bzw. Dachbereich. Gerade bei offener Bauweise zieht viel Wärme aus den Wohnräumen ins Dach und verpufft u.U. durch das schlecht isolierte Dachwerk. Mit einer umfassenden Wärme-Sanierung können bis zu 50 Prozent Heizenergie gespart werden. Der Heizungskörper draußen in der Garage sollte nur bei geschlossenem Garagentor aufgedreht sein.

